

11. Januar 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,
wir wünschen Euch allen ein gesundes, frohes und nach Kräften auch ein engagiertes neues Jahr!

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk beginnt das Jahr in einem neuen Domizil. Unsere Kontaktdaten haben sich geändert – mehr dazu unten! Außerdem verabschieden wir Kathleen Löpke aus dem Fairtradestadt-Rostock Projekt und begrüßen eine neue Kollegin: Elisabeth Möser. Kathleen wird uns bei weltwechsel weiterhin unterstützen. Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start! Patrice Jaeger, Andrea Krönert, Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Kathleen Löpke und Elisabeth Möser.

NEUES AUS DEM NETZWERK

Eine-Welt-Landesnetzwerk MV: Neue Adresse und Telefonnummern
Save the date: Antirassismustraining mit Phoenix; 16.-18. März 2018 in Neustrelitz
Soziale Bildung e.V.: (Un)sichtbares Rostock App als neues Bildungsangebot
Teamende gesucht: Gristuf Workshop 16.-23.06.2018 in Greifswald

Globale Partnerschaften

Projektvorstellung I: Bützower für Gambia e.V.
Projektvorstellung II: Nebenan in Afrika e.V.
Veranstaltungshinweis: Neuerungen im Datenschutz - Ist Ihr Verein bereit?
Wettbewerb: Schatzküste sucht den Ort der Biologischen Vielfalt 2018

TERMINE

Do / Fr 11.-12. Januar - 15. Agrarpolitischen Tagung Tagung / 18273 Güstrow
Do - So 18.-21. Januar - Eine Welt ohne Wirtschaftswachstum. Die klügere Art zu leben? - Weiterbildung & Film / Rostock
Fr 19. Januar - Angst für Deutschland - Die Wahrheit über die AfD wo sie herkommt, wer sie führt, wohin sie steuert - Vortrag / Greifswald
Sa 20. Januar - große Agrardemo in Berlin Großdemonstration / von Rostock nach Berlin
Mo 22. Januar -Die Macht der Sprache, Demokratie im Zeitalter von Twitter, AfD und Trump Vortrag / Ahrenshoop
Mo 29. Januar, - Die Welt sehen- Film / Rostock
Di 06. Februar - Fake News oder real? – Klimawandel in den Sozialen Medien Lehrer*innenfortbildung / Greifswald
Fr / Sa 09. - 10. Februar - Akteurstreffen Ästhetik und Nachhaltigkeit Akteurstreffen / Projekthof Karnitz
So – Fr, 11.-16. Februar– jetzt anmelden für NDC Teamschulung! Weiterbildung / Rostock

ÜBERREGIONAL

Fr / Sa, 19.-20. Januar - A future beyond the global color line!? Konferenz / Berlin
Fr - So, 02.-04. Februar - Mithelfen bei Orga der Degrowth-sommerschule - Auftakttreffen / Leipzig

TIPPS UND HINWEISE

Lesetipp I: Iran - Was die Menschen auf die Straße treibt
Lesetipp II: Was kostet die Welt? Eine Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen
Stellenausschreibung I: Assistenz im Arbeitsbereich Ressourcengerechtigkeit
Stellenausschreibung II: Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter beim BZI in Teilzeit

NEUES AUS DEM NETZWERK

Eine-Welt-Landesnetzwerk MV: Neue Adresse und Telefonnummern

Neue Adresse: E-Werk, Erich Schlesinger Straße 62, 18059 Rostock

Neue Telefonnummern:

0381 3676746-0 Zentrale (Andrea & Patrice)

0381 3676746-1 Koordination = Andrea

0381 3676746-2 Patrice

0381 3676746-3 Juliane (zusätzlich die bisherigen Nummern)

0381 3676746-4 Elisabeth

0381 3676746-5 Alexis

Unsere Emailadressen behalten wir natürlich bei! Wenn Ihr Euch ein Bild von unserem neuen Team machen wollt schaut doch auf unserer Webseite vorbei: <http://www.eine-welt-mv.de/buero/>

SAVE THE DATE: Antirassismustraining mit Phoenix; 16.-18. März 2018 in Neustrelitz

„Flüchtlinge“, „Nordafrikaner“, „Kopftuchträgerin“... Anders als Wir. Doch wer sind eigentlich „Wir“? Die Vermittlung rassistischer Bilder erfolgt außer in der Familie und in den Medien wesentlich durch den Bildungssektor. Im Antirassismus-Training gehen wir erste Schritte eines gemeinsamen Grundverständnisses von Rassismus und erarbeiten uns damit Kompetenzen die wir im Alltag immer wieder benötigen. Die Trainer/In sind Maria Rojas Hernández und Merih Ergün. Information und Anmeldung: jaeger@eine-welt-mv.de oder telefonisch: 0381-20 373 846. Kosten: 150,00 Euro für Berufstätige, bzw. 90,00 Euro ermäßigt (Studierende, Arbeitsuchende & prekär Beschäftigte), für Training, Verpflegung und Unterkunft von Freitag bis Sonntag. Die Veranstaltung wird als Fortbildung für NUN-Zertifizierte und Antragssteller*innen empfohlen und anerkannt. Informationen zum NUN-Zertifizierungsverfahren finden Sie unter www.bnemv.de

Soziale Bildung e.V.: (Un)sichtbares Rostock App als neues Bildungsangebot

Soziale Bildung e.V. hat im letzten Jahr eine App namens „(Un)sichtbares Rostock“ entwickelt - mit bildungspolitischen Stadtrundgängen zu weniger beleuchteten Kapiteln der Hansestadt. Bisher beinhaltet sie einen virtuellen Rundgang, der die Kolonialvergangenheit und Gegenwart Rostocks behandelt. In verschiedenen Stationen in der Innen- und Altstadt werden den Teilnehmenden neue Einblicke in diesen Teil der Stadtgeschichte geboten und so versucht das Geschehene aufzuarbeiten und einen aktuellen Bezug zu schaffen. Demnächst sollen dann weitere Stadtrundgänge zu den Themen „Rostock unterm Hakenkreuz“, „Rostock Lichtenhagen“ und „Konsum Global Rostock“ folgen. Die App kann auf unserer Homepage <http://app.soziale-bildung.org/>, oder im Google Playstore (und ab Ende Januar auch im Appstore) heruntergeladen werden. Falls ihr Flyer zur App bei euch auslegen wollt, könnt ihr diese bei Soziale Bildung e.V. anfordern und damit den Verein bei der Bekanntmachung unterstützen.

Teamende gesucht: Gristuf Workshop 16.-23.06.2018 in Greifswald

Kleidung ist Kommunikation und mit ihr setzen wir ein Statement. Welche Grenzen möchte ich mit meiner Kleidung überschreiten? Welche Grenzen hat meine Kleidung schon überschritten, bevor sie ihren Weg zu mir fand? Und grenzt meine Kleidung aus? Das Kabutze-Team möchte das diesjährige GriStuF mit einem super fantastischen Praxis-Theorie-Wunderwerk beglücken. Geplant ist ein (fast) einwöchiger Workshop zum Thema Kleidung. Dabei sind viele internationale Teilnehmer*innen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen. Der Workshop wird auf English sein. Inhaltlich gibt es eine Tonne Ideen: von Gender und Kultureller Identität, die über Kleidung repräsentiert wird, über Arbeitsbedingungen, ökologische Auswirkungen, Körper und Grenzen, Craftivism und Street Art bis hin zum praktischen Durchspielen der textilen Kette (spinnen, weben, färben, drucken, nähen.). Wer Lust hat in einem Team mit (mindestens) Suse und Mel einen phänomenalen Workshop zu planen, möge sich bis Ende des Jahres unter info@kabutze-greifswald.de melden.

Globale Partnerschaften

Projektvorstellung I: Bützower für Gambia e.V.

Gemeinnütziger Verein der Entwicklungshilfe steht als Leitsatz auf Flyer und Visitenkarte des Güstrower Vereins. Dieser besitzt ein Stück Land im Dorf Labakoreh, in Gambia. Dort wurde innerhalb der letzten 20 Jahre ein/e Kindergarten/Vorschule mit Küche, Kantine, Schulgarten, Spielplatz,

Fußballfeld, Schneider*innenlehrwerkstatt und Sanitäreinrichtungen sowie ein Gesundheitszentrum errichtet. Die Gehälter des Personals, wie beispielsweise Lehrer*innen/Kindergärtner*innen, Köchin, sowie die Finanzierung einer warmen Mahlzeit täglich werden durch den Verein ermöglicht. Weitere Infos unter: <http://buetzower-fuer-gambia.de/>

Projektvorstellung II: Nebenan in Afrika eV.

Der Verein agiert unter dem Dach des AWO Kreisverbandes Schwerin-Parchim und unterstützt seit 2009 verschiedene Kindergärten, Schulen, Krankenstationen sowie eine Rettungswache in Togo und Gambia. Im Sommer 2017 ermöglichte der Verein zwei togolesischen Erzieherinnen nach Schwerin zu kommen, um für vier Wochen in einem Kindergarten ein Praktikum zu absolvieren. Weitere Infos unter: <http://www.nebanan-in-afrika.de/de/>

Veranstaltungshinweis: Neuerungen im Datenschutz - Ist Ihr Verein bereit?

23.01.2018 Landratsamt Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund / Raum 126/127, 18:00-19:30 Uhr

05.02.2018 Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e.V., Mecklenburgstraße 59, 19053 Schwerin, 18:00 - 19:30 Uhr

Bislang führte der Datenschutz vielerorts ein Schattendasein. Kontrollen gab es so gut wie keine und die Bußgelder bei entdeckten Verstößen waren eher gering. Beides wird sich nun ändern. Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gilt ab dem 25. Mai 2018 in allen EU-Mitgliedsstaaten. Die neuen Regelungen steigern das Haftungsrisiko für Vereinsvorstände. Die erforderlichen Änderungen sollten innerhalb der kommenden sechs Monate umgesetzt werden. Was bedeutet das für Ihren Verein? Prozesse, die personenbezogene Daten betreffen (Mitglieder, Veranstaltungsteilnehmer, Spender, Förderer, Dienstleister, Mitarbeiter, etc.) müssen insgesamt dokumentiert, geprüft und einer Risikobewertung unterzogen werden. Künftig müssen Sie jederzeit in der Lage sein nachzuweisen, dass Ihr Verein datenschutzkonform agiert. Weitere Infos unter: <https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/weiterbildung-austausch/angebote/>

Wettbewerb: Schatzküste sucht den Ort der Biologischen Vielfalt 2018

Wiesen aufblühen lassen, Samenbomben werfen, Bäume pflanzen, Müll sammeln, Imkern oder Krötenzäune bauen! Schreiben Sie uns Ihre Aktivitäten für Natur und Landschaft und gewinnen Sie den Preis als Ort der Biologischen Vielfalt! Der Wettbewerb zum Ort der Biologischen Vielfalt im Projekt „Schatzküste“ macht IHR Engagement für Natur und Landschaft in der Region sichtbar. Vereine, gemeinnützige Organisationen, Höfe, Privatpersonen, Städte und Gemeinden zwischen Rostock und Rügen können mitmachen und gewinnen! Schreiben Sie über Ihr Engagement und schicken Sie Ihre Geschichten, Fotos, Projektberichte oder Zeitungsartikel bis 31. Januar an: info@succow-stiftung.de. Weitere Infos stehen zur Verfügung unter: http://www.schatzkueste.com/fileadmin/bilder/projekte/119fest/fest_2018/Aufruf_zur_Teilnahme_am_Wettbewerb_2018_final.pdf

TERMINE

Donnerstag / Freitag, 11.-12. Januar 2018 - 15. Agrarpolitischen Tagung

Tagung

Viehhalle Güstrow, Speicherstr. 11, 18273 Güstrow

Die Tagung steht unter dem Titel "Landwirtschaft im Spannungsfeld von Strukturwandel, Markt und Umwelt" und beschäftigt sich mit dem Krisenmanagement in der Landwirtschaft, den Agrarstrukturen, der Frage "Was ist uns die Natur wert?" und gibt einem Ausblick auf die Bundespolitik. Interessante und hochkarätige Podien sind zu erwarten. Am ersten Tag, den 11. Januar wird es dieses Mal genügend Raum geben, um mit Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus zu diskutieren. Information und Kontakt: www.fes-mv.de, schwerin@fes.de, Tel: 0385/ 51 25 96

Donnerstag, bis Sonntag, 18.-21. Januar 2018 - Eine Welt ohne Wirtschaftswachstum. Die klügere Art zu leben? -

Weiterbildung / Film / Gespräch

Ökovilla Rostock, Hermannstraße 36, 18055 Rostock

Wir alle wünschen uns hin und wieder ein bisschen mehr - ein größeres Auto, einen exotischen Urlaub, die neuesten technischen Spielereien ... Kein Problem, denn dem steht ein so vielfältiges wie verlockendes Angebot an Konsumprodukten gegenüber, das immer neue Wünsche erzeugt. Doch was sind die Folgen dieses grenzenlosen Konsumierens? Und was brauchen wir wirklich für ein gutes Leben? Im Workshop lernen Sie, wie Sie dieses Thema mit Schülerinnen und Schülern spannend und informativ zugleich bearbeiten können. In dem Workshop wird mit kreativen Methoden der Frage nachgegangen, was ein gutes Leben überhaupt ausmacht und wie Wohlstand für alle ermöglicht werden kann. Die Teilnehmenden bekommen das Handwerkszeug selbst Projekttag zum Thema „Grenzen des Wachstums“ durchzuführen. Eingeladen sind alle, die selbst pädagogisch zu diesem Thema arbeiten möchten oder sich einfach für das Thema interessieren. Am Donnerstagabend wird der Film „Weniger ist mehr - Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben“ gezeigt. Von Freitagabend bis Sonntag wird inhaltlich / methodisch gearbeitet: Viele kleine und größere Beispiele, wie es anders gehen kann – vom eigenen Alltag bis zum gemeinschaftlichen Wirtschaften. Information und Kontakt: www.oekohaus-rostock.de/postwachstum, Tel. 0381/454409.

Freitag, 19. Januar 2018 - Angst für Deutschland - Die Wahrheit über die AfD wo sie herkommt, wer sie führt, wohin sie steuert -

Vortrag & Gespräch

19:30 - 21:30 Uhr, IkuWo, Goethestraße 01, 17489 Greifswald

Die Spiegel-Redakteurin Melanie Amann kennt die AfD (Alternative für Deutschland) wie keine andere Beobachterin. Seit die rechtspopulistische Partei mit ihrer EU-Skepsis das öffentliche Interesse erregt hat, stehen Frauke Petry, Alexander Gauland oder Beatrix von Storch für eine kaum verstandene Bewegung, die Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit oder Homophobie allmählich hoffähig macht. Melanie Amann legt darum die erste umfassende Darstellung dieser jüngsten deutschen Volkspartei vor, ordnet sie historisch ein in die Liste deutscher Rechtsparteien und die europäischen Parteien am rechten Rand. Das Debatten-Buch erklärt, wie der Populismus der AfD so schnell so erfolgreich werden konnte, welche Stimmungen und Strömungen in der deutschen Gesellschaft sie tragen, und warum alle Abwehrstrategien der etablierten Parteien gescheitert sind. Melanie Amann leistet mehr als nur die Darstellung von Geschichte und Gegenwart der AfD. Sie eröffnet einen Blick hinter die Kulissen der Partei und analysiert, welche Politiker in der AfD wirklich das Sagen haben und was von der Partei in den nächsten Jahren zu erwarten ist. Eine gemeinsame Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung und dem Bündnis „Greifswald für Alle“. Information und Kontakt: Rosa-Luxemburg-Stiftung MV e.V., Tel. 0381 4900450; E-Mail mv@rosalux.de

Samstag, 20. Januar 2018 - große Agrardemo in Berlin

Großdemonstration

08:30 Uhr ab Rostock nach Berlin

Es gibt es in Berlin wieder eine große Agrardemo aus Anlass der "Grünen Woche" und des Internationalen Agrarministertreffens in Berlin. Nach der skandalösen Zustimmung des CSU-Agrarministers zur Verlängerung der Zulassung von Glyphosat, dem andauernden Insektensterben und der wachsenden Massentierhaltung sollten wir ein möglichst starkes Zeichen für eine ökologische Agrarpolitik setzen und freuen uns, wenn Ihr mitkommt zur Demo in Berlin. Ab Rostock fährt um 8.30 Uhr ein Bus ab Hauptbahnhof/Südseite, den wir mit organisiert haben. Kostenbeteiligung für Hin- und Rückfahrt: 20 EUR, ermäßigt 10 EUR (nach Selbsteinschätzung). Die Demonstration beginnt um 11.00 Uhr mit einer Auftaktkundgebung vor dem Hauptbahnhof Berlin. Um 11.30 Uhr startet die Demo zur Internationalen Agrarministerkonferenz. Eine Abschlusskundgebung gibt es am Brandenburger Tor. Die Rückfahrt startet 16.30 Uhr und endet um ca. 19.00 Uhr wieder in Rostock. Anmeldung: info@gruene-rostock.de.

Montag, 22. Januar 2018 -Die Macht der Sprache, Demokratie im Zeitalter von Twitter, AfD und Trump

Vortrag

18:30 Uhr, Kunstmuseum Ahrenshoop, Weg zum Hohen Ufer 36, 18347 Ostseebad Ahrenshoop
Demokratie lebt von Verständlichkeit. Sie braucht transparente Informationen und öffentliche Diskussion. Doch in der Politik geht es oft nicht allein um faire Debatten und Meinungs austausch, sondern vielfach um Macht und Macherhalt. Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) möchte im Rahmen der Winterakademie Fischland-Darß mit dem Politikwissenschaftler Dr. Serge Embacher über "Die Macht der Sprache " diskutieren. Weitere Infos und das Programm www.fes-mv.de. Kontakt: Juliane Sucker, Tel.: 0385/51 25 96.

Montag, 29. Januar 2018, - Die Welt sehen-

Film

19 Uhr, li.wu. in der FRIEDA, Friedrichstr. 23, Rostock

Das BÖLL-Montagskino startet mit einem französischen Film, in dem zwei aus dem Afghanistaneinsatz zurückgekehrte Soldatinnen versuchen, das Erlebte hinter sich zu lassen. Ohne den Krieg tatsächlich zu zeigen, erzählen die beiden Regieschwestern Delphine und Muriel Coulin eindrücklich von den seelischen Verwundungen der Soldatinnen und Soldaten. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2016 wurden sie mit dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnet. Im Anschluss lädt die Heinrich-Böll-Stiftung MV zu einem Publikumsgespräch ein. Der Militärdokant Marcus Christ vom Evangelischen Militärpfarramt Rostock und Alexander Krüger, ehem. Berufssoldat und Fraktionsvorsitzender B'90/GRÜNE Greifswald, gehen der Frage nach, wie es Kriegsheimkehrern ergeht. Wie kann man sein Leben bewältigen, wenn man solche Gewalt erlebt hat? Eintritt: 6,-, 5,-, 3,- EUR, Information & Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 / 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de.

Dienstag, 06. Februar 2018 - Fake News oder real? – Klimawandel in den Sozialen Medien

Lehrer*innenfortbildung

09:00 Uhr im Musikgymnasium Käthe Kollwitz (Gutenbergstraße 79), Greifswald

Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse und Methoden, um anhand des Beispiels Klimawandel für einen kritischen Umgang mit Sozialen Medien als Wissensquelle zu sensibilisieren. Inhaltliche Anknüpfungspunkte bestehen für Lehrende aus den Fachrichtungen Politik / Sozialkunde und Geografie. Anmeldung bei Frau Petra Köster, IQMV, Tel. 0381 4985976, p.koester@iq.bm.mv-regierung.de, weitere Infos: www.oekohaus-rostock.de/lfb-social-media/. Der/Dem künftigen Stelleninhaber*in obliegt die Tätigkeit als Ansprechpartner*in in Grundsatzfragen der Integrationspolitik der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Information & Kontakt: Tel.: 03834/7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de.

Freitag / Samstag, 09. - 10. Februar 2018 - Akteurstreffen Ästhetik und Nachhaltigkeit

Akteurstreffen

Projekthof Karnitz.

Die Projektgruppen der Initiative Ä&N (Ästhetik und Nachhaltigkeit) treffen sich auf dem Projekthof Karnitz um ins Gespräch zu kommen. Thema soll das Projekt „Art(en)Vielalt“ in der Region Kummerower See /Mecklenburgische Schweiz sein. Dabei wird die Projektidee vorgestellt, über gemeinsame Ausgestaltung und Möglichkeiten der Beteiligung von Künstler*innen gebraunstormt und der Mehrwert des Modellprojekts für andere Regionen ausgelotet. Auch die Projekte der anwesende Akteure werden vorgestellt. Fahrtkosten und Übernachtung werden erstattet. Anmeldung: bis 20. Januar. Information und Kontakt: INITIATIVE ÄSTHETIK & NACHHALTIGKEIT, c/o schloss bröllin e.V., Tel. 39747 5650 26, www.broellin.de.

Sonntag bis Freitag, 11.-16. Februar 2018 – jetzt anmelden für NDC Teamschulung!

Weiterbildung

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) in MV, ist ein Bildungsverein, der seit 10 Jahren, jährlich an die 200 Projekttag zu den Themen Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Homophobie, Populismus, Teamfähigkeit und Kommunikation, etc. ab der Klassenstufe acht, mit vielfältigen Methoden und viel Lebensweltbezug mit Schüler*innen und Lehrenden durchführt. Zwei Mal im Jahr sucht das NDC für diese Tätigkeit 20 junge Menschen, die die Notwendigkeit in politischer Bildungsarbeit an Schule sehen und Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen haben. Zwei Mal im Jahr wird deshalb eine einwöchige Teamschulung angeboten in der interessierte jung(geblieben)e Menschen für drei Projekttagskonzepte ausgebildet werden. Kosten: 25 Euro (RK und Verköstigung werden übernommen) Video: <https://vimeo.com/134590477>. Melde dich an und sichere dir einen Platz auf der NDC-Teamschulung: <https://www.netzwerk-courage.de/web/2106-483.html> oder ruft einfach mal durch! . Kontakt: Aenne Jackstädt, (NDC), Tel. 0381-1285310, www.netzwerk-courage.de, Facebook: <https://www.facebook.com/events/159481684816754/>

ÜBERREGIONAL

**Freitag / Samstag; 19.-20. Januar 2018 - A future beyond the global color line!? -
Afrikanisch_diasporische Perspektiven auf globale Verhältnisse**

Konferenz

12:00 Uhr, aquarium am Suedblock, Berlin

“The problem of the twentieth century is the problem of the color line.” sagt W.E.B. Du Bois in “The Souls of Black Folk”. Ist die "color line" des 20. Jahrhunderts überwunden? Weiterbestehende koloniale Verhältnisse werfen diese Aussage von W.E.B. Du Bois wieder in den Raum- auch mit Blick auf die Zukunftsvisionen afrikanisch_diasporischer Aktivist*innen. Daher möchte AfricAvenir das Jahr 2018 am 19. und 20. Januar mit einer spannenden Konferenz beginnen die im Rahmen unseres aktuellen Projekts "Zukunft bestimmen: afrikanisch-diasporische Perspektiven im Kontext globaler Ungleichheiten" stattfindet. Hierfür sind alle Interessierten an zwei Tagen zum Austausch mit den Referent*innen eingeladen. Das Programm wird alle Arten von Beiträgen (Aufführungen, Panel-Diskussionen, Vorträge, Lesungen etc.) enthalten. Zudem findet eine Filmvorführung des Afrofuturistic Short Films 'Jonah' statt. Information und Kontakt findet Ihr: [hier](#). Webseite: <http://www.africavenir.org>

**Freitag – Sonntag, 02.-04. Februar 2018 - Mithelfen bei Orga der Degrowth-sommerschule -
Aufakttreffen**

Leipzig

Das Konzeptwerk Neue Ökonomie ist ein Kollektiv in Leipzig, dass sich für eine soziale, ökologische und demokratische Wirtschaft und Gesellschaft einsetzt und die letzten 3 Jahre jeden Sommer eine Degrowth-Sommerschule mitorganisiert hat (mehr zum Thema Degrowth www.degrowth.info/de/was-ist-degrowth). Das Konzeptwerk Neue Ökonomie möchte Euch einladen, am Organisationsprozess der Sommerschule 2018 teilzunehmen. Inhaltlich werden Visionen und Utopien für eine Welt jenseits des Wachstumsstreben fokussiert. Aber natürlich gibt es da noch Spielraum. Die Sommerschule wird im Leipziger Revier stattfinden. Als Zeitraum ist der Sommer, zwischen Ende Juli bis Anfang September, im Gespräch. Ca. 300-500 Teilnehmer*innen werden angestrebt. Ihr seid herzlich eingeladen, Teil des Orgakreises zu werden! Organisiert wird basisdemokratisch, die Hauptarbeit erfolgt in verschiedenen Arbeitsgruppen und alle 6-8 Wochen gibt es Wochenendtreffen zu Plena. Es ist auf jeden Fall ein toller Rahmen, um basisdemokratische Arbeit in größeren Gruppen kennenzulernen. Flüsterübersetzungen ins Englische oder Französische sind möglich. Die Arbeitsweise ist herrschaftskritisch, d.h. heißt, dass der Orgakreis möglichst sensibel mit Diskriminierung und Privilegien umgeht. Falls ihr Interesse habt am Auftakttreffen teilzunehmen trägt Euch bitte hier ein: <https://dudle.inf.tu-dresden.de/dg-soschu-2018-01/> und schreibt eine Email an k.kuhnenn@knoe.org damit das Kollektiv Eure Email-Adressen hat. Hier findet Ihr ein paar Eindrücken aus dem Jahr 2015: <https://vimeo.com/150334895>.

TIPPS UND HINWEISE

Lesetipp I: Iran - Was die Menschen auf die Straße treibt

Es sind Kundgebungen, wie sie das Land seit Jahren nicht mehr erlebt hat. Und die Proteste scheinen immer heftiger zu werden. Es gibt bereits mehrere Tote, Sicherheitskräfte sollen attackiert worden sein. Die Behörden haben mehrere Hundert Demonstranten festgenommen. Zunächst forderten die Empörten vor allem eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage. Doch inzwischen mehren sich auch die systemkritischen Stimmen. Die staatliche Bevormundung wird ebenso kritisiert wie mangelnde Freiheiten. [Hier Weiterlesen](#)

Lesetipp II: Was kostet die Welt? Eine Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen

Seltsame Diskursallianzen liegen quer zum alten Links-Rechts Schema. Im Industriekapitalismus wurde vor allem um die Verteilung materieller Güter gerungen. Dabei prallten die „Linken“, die den Staat zur Durchsetzung von Gleichheit und Gerechtigkeit nutzen wollten auf die „Rechten“, die das freie Spiel der Marktkräfte als idealen Ausdruck der Leistungsgerechtigkeit verstanden. Ist die Debatte um das Grundeinkommen die Fortsetzung der Kulturkämpfe des Finanzkapitalismus? [Hier weiterlesen](#)

Stellenausschreibung: Assistenz im Arbeitsbereich Ressourcengerechtigkeit

(15 Stunden/Woche) Als Assistenz im Arbeitsbereich Ressourcengerechtigkeit unterstützen Sie die Projektkoordination bei der kritischen Beobachtung und Kommentierung aktueller rohstoffpolitischer Prozesse und generieren. Öffentlichkeit durch die Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und öffentlichkeitswirksamen Aktionen zu rohstoffrelevanten Themen. Im Zentrum der Arbeit werden dabei 2018 die Themen Elektromobilität und Industrie 4.0 stehen. Sie wirken an der Konzipierung und Koordination von Bildungsmaterialien sowie einer mobilen

Ausstellung zum Themenfeld Zukunftstechnologien mit und unterstützen die Projektkoordination bei der Erstellung von Publikationen zum genannten Schwerpunktthema. Darüber hinaus unterstützen Sie die Projektkoordination bei der Pressearbeit sowie beim Dialog mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft hinsichtlich sozialer und ökologischer Verantwortung in den Lieferketten relevanter Industriezweige. Monatliche Anfangsvergütung nach Haustarif in Abhängigkeit von Berufserfahrung zwischen 816 bis 1028 Euro ggf. zzgl. Kinderzuschlag. Interessiert? kurze Bewerbung und Lebenslauf bitte per E-Mail bis zum 15. Januar 2018 an: INKOTA-netzwerk, Regionalstelle Sachsen, z. Hd. Beate Schurath, Kreuzstr. 07, 01067 Dresden; E-Mail: buero-dresden@inkota.de. Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 22. Januar in Dresden statt.

Stellenausschreibung: Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter beim BZI in Teilzeit

Der Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat ist die bundesweite Dachorganisation von derzeit 13 Landesverbänden und 400 kommunalen Integrationsbeiräten. Für die neue Bundesgeschäftsstelle in Berlin wird ein/e Sachbearbeiter/in Teilzeit, ab 01. Februar 2018 gesucht. Geboten wird eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und eine Vergütung nach TVöD- Bund EG 8. Die Stelle ist, vorbehaltlich der weiteren Bewilligung der Mittel, zunächst befristet bis 30.11.2020. Es besteht jedoch eine Aussicht auf Verlängerung. Bei Interesse bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen in einem einzigen PDF-Dokument bis Freitag, den 12. Januar 2018 an: office@bzi-bundesintegrationsrat.de. Für weitere Fragen steht Ihnen BZI-Geschäftsführerin Dr. D. Deniz Nergiz unter folgender E-Mail-Adresse jederzeit gerne zur Verfügung: office@bzi-bundesintegrationsrat.de. Die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen sind gewährleistet. Insbesondere angesprochen sind geeignete Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Schwerbehinderte bzw. diesen gleichgestellten behinderten Menschen geeignet.

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 12. Februar 2018 versendet.
Möchten Sie den Newsletter abbestellen?
Dann bitte eine formlose Email an: info@eine-welt-mv.de